



UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe

Gedankensplitter Juli 2018 (2)

Es tut sich was im Schulzentrum Hohenhausen:

Der Umbau wirft seine Schatten voraus



Einladender Empfang Foto (C) Heino Block

Die ersten Container sind aufgebaut. Auf dem Weg zur Anmeldung zur neuen Schule erblicken Eltern und Schüler zunächst die neuen Container, dann den Eingang der Jacobischule. Der Anblick der Schule ist jedoch nicht gerade einladend.

Auch die Art des Aufbaus der neuen Container für die Schüler wirkt nicht gerade vertrauenserweckend. Hier waren scheinbar Heimwerker in Eigenleistung am Werk.

Das Handbuch zum Aufbau von Schulcontainern wurde offensichtlich nicht beachtet oder war nicht vorhanden.

Hier ist zu lesen:

Regel 1: Container nur auf festem Untergrund aufstellen. Rasen, Acker usw. sind ungeeignet.

Wurde beachtet.

Regel 2: Der Untergrund muss (zumindest halbwegs) waagrecht hergerichtet werden.



Foto (C) Heino Block

Leider etwas schief geworden.

Ist nicht so ganz gelungen, keine Wasserwage zur Hand?

Regel 3: Der Untergrund ist mit geeignetem Material (z.B. Schotter) in ausreichender Stärke

für Schwerlasten herzustellen und intensiv zu verdichten. Alternativ können stabile

Fundamente zur Aufnahme der Lasten erstellt werden.

Wurde nur unzureichend beachtet, wie auf den Fotos unschwer erkennbar.



Foto (c) Heino Block

Krasse Fehlkonstruktion



Foto (C) Heino Block

Der schiefe Turm von

Die „Turmbauten“ aus Gehwegplatten haben sich zwischenzeitlich auch ohne Nutzungslasten schon erheblich gesetzt.

Regel 4: Insbesondere ist darauf zu achten, dass die Auflagepunkte aufgrund der erhöhten

Lasten besonders stabil auszugestalten sind. Auch eine Verschiebung ist durch

geeignete Verankerung mit dem Untergrund zu verhindern.



Foto (C) Heino Block

Besonders stabiles Fundament. Na ja, ohne Kommentar!

Regel ?:

Für das folgende Foto sieht das Regelbuch **nichts** vor.



Foto (C) Heino Block

Das Palettenrätzel

Die Ersteller des Regelwerks sind wahrscheinlich nicht auf die Idee gekommen, dass man sowas machen kann. Auch uns erschließt sich der Sinn der Paletten unter den Containern nicht. Folgendes könnte jedoch sein:

- Falls sich die mangelhaften Gehwegplattenstapel weiter in den unzureichend verdichteten Untergrund absenken, könnten die Paletten die Container „abfedern“.
- Unter der „Fehlkonstruktion“ ist natürlich ein schönes Versteck für Kinder. Sollen die Paletten das verhindern?
- Auf jeden Fall garantiert diese Konstruktion „Hochwasserfreiheit“. War das u.U. beabsichtigt?

EGAL: Dem Nordlippischen Anzeiger war am 14. Juli 2018 zu entnehmen, dass der Abriss im Schulzentrum Hohenhausen in den Ferien beginnt. Waren damit auch die Container gemeint? Falls nicht, gibt es bis zum Schulbeginn ja noch genug Zeit für das Team vom Fach aus den Bereichen Umwelttechnik, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur, die gravierenden Mängel zu beheben. Die Nutzer (Schüler und Lehrer) haben es verdient.

Falls dazu Hilfe benötigt wird, gibt es gute Handwerker (auch Hausmeister), Architekten und Bauingenieure, die sicher behilflich sein werden. (HB18072018)